

Feuerwehr rüstet auf: Im Dienste der Menschen dieser Stadt

Es war ein Bild, das überzeugte: Auf dem Marktplatz standen am vergangenen Samstag ein Wunderwerk der modernen Löschtechnik mit 299 PS unter der Haube für Fachleute mit dem Kürzel „LF 20/16“ identifizierbar, drei funkelneue baugleiche „Tragkraftspritzenfahrzeuge-Wasser“ und zwei Oldtimer mit viel Geschichte.

Oberbürgermeister Paul Metzger wies auf die Bedeutung des ehrenamtlichen Einsatzes der Feuerwehrkameraden bei Bränden und Katastrophen hin. Dazu müssen die einzelnen Abteilungen auch adäquat gerüstet sein. Es spreche für den Gemeinderat, dass der „auf einen Schlag“ die Anschaffung von vier Neufahrzeugen berührt habe - immerhin in einem Gesamtwert von fast 700.000 Euro, von denen nach Abzug der Landeszuwendungen von 193.000 Euro noch mehr als eine halbe Million Euro aus dem städtischen Haushalt zu finanzieren waren. Zu zwei aktuell vieldiskutierten Themen gab es vom OB klare Worte: Niemand beabsichtige Abteilungen aufzulösen oder deren Einsatzbereiche zu minimieren - auch wenn es eventuell in Zukunft einen neuen Feuerwehrstützpunkt an einem neuen Standort geben werde. Des Weiteren sei er zusammen mit den Kameraden aus Dürrenbüchig der festen Überzeugung, dass das neue Feuerwehrhaus nach den Be-



dürfnissen der Feuerwehr zu errichten sei und nicht dazu missbraucht werden dürfe, andere Interessen zu befriedigen.

Kreisbrandmeister Thomas Hauck sprach auch von einem „einmaligen“ Ereignis. Er könne sich nicht erinnern, dass jemals gleich vier Neufahrzeuge in Dienst genommen wurden.

Stadtkommandant Philipp Panier

zeichnete ein Bild des mittelalterlichen Löschwesens wie auch aus den Pioniertagen der Brettener Freiwilligen Feuerwehr und setzte dem die aktuelle Lage gegenüber. Die technische Ausrüstung sei heute unvergleichbar andererseits müsse er bedauern, dass die Bereitschaft sich in der Freiwilligen Feuerwehr zu engagieren zu wünschen übrig lasse: Gerade mal 1% der Einwohner Bret-

tens gehören ihr an. Er dankte im Namen der drei neu ausgestatteten Abteilungen Gölshausen, Ruit und Sprantal sowie der Gesamtfeuerwehr dem Gemeinderat und der Verwaltung für die Unterstützung. Im Bild: OB Paul Metzger überreichte bei dieser Gelegenheit den neu gewählten Kommandanten und Vertretern (siehe Amtsblatt 1289) ihre Ernennungsschreiben.

Quelle:

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Bretten
Donnerstag, 02.04.2009